

AMTSBLATT.

DES K. U. K. KREISKOMMANDOS IN OPOCZNO.

Jahrgang 3. Teil XVIII. Ausgegeben am 4. September 1917.

INHALT: (74) Verurteilung wegen Preistreiberei und wegen Uebertretung unbefugten Kaufes und Verkaufes von Getreide.- (75) Preistreiberei, (76) Steckbrief, (77) Steckbrief.-

Nr. 16499|17.

74.

Verurteilung wegen Preistreiberei und Uebertretung unbefugten Kaufes und Verkaufes von Getreide.-

Mit Urteil des Militärgerichtes des k. u. k. Kreiskommandos Opoczno vom 7/VII 1917 wurden verurteilt:

1) Walenty Łoszczyk, wohnhaft in Wolica, Gemeinde Machory zu einen Monat Kerker verschärft durch einmaliges hartes Lager wegen a) Verbrechens na § 2 Z. 2 der Vdg. des k.u.k. MGG. v. 21/II 1917 VB. 29 begangen dadurch, dass er 2 Korzec Roggen um den Betrag von 54 Rbl. verkaufte, so mit der Ablieferung entzog, um einem Preis zu erzielen, den den Lebensunterhalt des Volkes erschwert; b) wegen Uebertretung nach § 4 der Vdg. des AOK. v. 11/6 1916 VB. 61 begangen dadurch, dass er oberwähntes Getreide ohne erforderliche Bewilligung hiezu an eine zum Kaufe nicht ermächtigte Person - verkaufte.-

2) Łukasz Bienkowski wohnhaft in Klew Gemeinde Machory zu einer Geldstrafe im Betrage von 100 Kr., im Uneinbringlichkeitsfalle zu 10 Tagen Arrest, wegen Uebertretung nach, § 11 M. Stg. und § 4 der Vdg. des k. u. k. AOK. von 11/6 1916 Nr. 61, begangen dadurch, dass er zu sicheren Vollstreckung der sub 1) erwähnten Uebeltat des Walenty Łoszczyk dadurch beigetragen hat, dass er von ihm 2 Korzec Roggen kauft, wiewohl er wuss Łoszczyk besässe keine zum Verkaufe desselben erforderliche Bewilligung.-

3) Franciszek Tomaszkievicz wohnhaft in Klew Gemeinde Machory zu einer Geldstrafe im Betrage von 20 K. im Uneinbringlichkeitsfalle zur Arreststrafe in der Dauer von zwei Tagen wegen Uebertretung nach §§ 4 und 10 der Vdg. des k. u. k. AOK. vom 11/6 1916 Nr. VB., begangen dadurch, dass er das oberwähnte, zwischen dem Walenty Łoszczyk und Łukasz Bienkowski geschlossen verbotene Geschäft vermittelte.-

Nr. 17482.

75.

Auf Grund der Entscheidung des Kreis - als zuständigen Kommandanten wurden Sinne des § 138 Abs. 2 u. § 2. M.St. P.O. wegen Uebertretung der Vdg. des MGG. vom 1917, Nr. 29 bestraft:

a) Wojciech Certowicz, Gutsbesitzer in Unewel begangen dadurch dass er als mann des Konsumvereines „Jutrzenka“ für ein Pfund gewöhnlicher Seife den Preis von 20 h, für ein Lut Knoblauch 23 h. festgesetzt hat, zu welchen Preisen auch die genannten kel im Geschäfte des Kousumvereines „Jutrzenka“ verkauft wurden.-

b) Stanisław Chrustowicz begangen dadurch, dass er im April 1917 zehn Pfund Speck um den Preis von 50 K. verkaufte.-

c) Stanisław Budziński aus Opoczno begangen dadurch, dass er im Juni 1917 zwei Paar Krenwürstel um den Preis von 2 Kr. verkaufte.-

Die Genannten sind so mit beim erwerbmässigen Verkaufe von Bedarfsgegenständen in eine Weise vorgegangen, dass dadurch ihr Unternehmen-Gewinn wesentlich über das den örtlichen Lebensverhältnissen entsprechende Ausmass erhöht und ein Preis erzielt wurde, der den Lebensunterhalt des Konsumenten erschwert.-

Hiefür wurde sie bestraft:

a) Wojciech Certowicz zu einer Geldstrafe von 120 Kr., im Uneinbringlichkeitsfalle zu einer Arreststrafe in der Dauer von 12 Tagen.-

b) Stanisław Chrustowicz zu einer Geldstrafe von 50 Kr. im Uneinbringlichkeitsfalle zu einer Arreststrafe in der Dauer von 5 Tagen.-

c) Stanisław Budziński zu einer Geldstrafe von 20 K. im Uneinbringlichkeitsfalle zu einer Arreststrafe in der Dauer von 2 Tage.-

Nr. 17130.

76.

S T E C K B R I E F

Thomas Makowski, aus Sieczki, Gemeinde Niewierszyn, Sohn des Johann Makowski, 24 Jahre alt, römisch-kathol, mittelgross, Haare dunkel-blond, Augen: blau, Schnurrbart klein hell-blond.-

Er ist dringend verdächtig des Verbrechens des Diebstahls von 100 und 45 Rubel, des Diebstahls von Schuhen im Werte von 30 Rub. des Verbr. der öffentl. Gewalttätigkeit durch gefährliche Drohung und des Verbr. des unbefugten Waffenbesitzes.-

Sein jetziger Aufenthaltsort ist unbekannt.-

Alle Kommandos, Gerichte, Sicherheitsbehörden - und Organe werden ersucht, den Genannten im Betretungsfalle zu verhaften und ihm hieher einzuliefern.-

Nr. 17131.

77.

S T E C K B R I E F

Josef Pietrasik aus Przysucha dort geboren und zuständig 39 Jahre alt, röm. kathol. verheiratet, Sohn des Adalbert und Franciszka Pietrasik, Feldarbeiter, kann weder lesen noch schreiben.-

Er ist dringend verdächtig des Diebstahls nach §§ 459 und 462 e Mstg.-

Sein jetziger Aufenthaltsort ist unbekannt.-

Alle Kommandos Gerichte, Sicherheitsbehörden- und Organe werden ersucht den Genannten Betretungsfalle zu verhaften und ihm hieher einzuliefern.-

Opoczno, am 3. September 1917.

K. u. k. Kreiskommandant:

STEFAN R. v. MALINOWSKI

Oberstleutnant m.p.